

Mehr Meinung, mehr Mut, mehr Ideen! Für Lippe.



1 **Haushaltsrede des FDP-Fraktionsvorsitzenden Carsten Möller,**
2 **anlässlich der Verabschiedung des Kreishaushaltes 2022 am 28.03.2022 im**
3 **Kreistag Lippe**

4
5 Sperrfrist: 15:00 Uhr

6
7 Es gilt das gesprochene Wort!

8 Sehr geehrter Herr Landrat,

9 liebe Kolleginnen und Kollegen,

10 sehr geehrte Damen und Herren,

11 die Haushaltsverabschiedung ist eine der wichtigsten Aufgaben eines jeden
12 Parlaments. In den Haushaltsreden kann man Lob oder auch Tadel verteilen!

13 In Vorbereitung meiner Haushaltsrede habe ich mich daher auch mit den letzten
14 Jahren und der Entwicklung der Finanzen, sowie natürlich auch meinen letzten
15 Haushaltsreden, auseinandergesetzt.

16 Und so ist mir aufgefallen, dass ich bereits letztes Jahr darauf hingewiesen habe,
17 dass obwohl die Ausgleichsrücklage laut Prognose auf 38,8 Mio€ anwachsen sollte,
18 heute wissen wir, es sind 50,2 Mio€ geworden, sich nichts zum Besseren geändert
19 hat.

20 Möglicherweise liegt es an der Ablehnung des Antrages 004.17/2021, mit der die
21 Kooperation bereits 2021 eine Aufgabenkritik eingefordert hatte. Rot-Grün hat das
22 damals als „nicht notwendig“ angesehen! Daher freue ich mich, dass Sie in diesem
23 Jahr unseren Antrag 001.7/2022 „Erhaltung der Ausgleichsrücklage und
24 Stabilisierung der Kreisumlage“ zugestimmt haben.

25 Schauen wir uns die aktuell geplante Entwicklung der Ausgleichsrücklage an, so ist
26 bis zum Jahre 2025 ein Verbrauch von 52,2 Mio€ geplant!

27 Wir hätten Ende 2025 eine Ausgleichsrücklage von -2 Mio€!

Mehr Meinung, mehr Mut, mehr Ideen! Für Lippe.



28 Auch für unseren modifizierten Antrag 001.3/2022 „...Organisationsuntersuchung
29 im Jugendamt...“ haben Sie gerade Ihre Zustimmung erteilt. Daher hier auch
30 nochmal meinen herzlichen Dank.

31 Im letzten Jahr, viele können sich bestimmt daran erinnern, hatte ich eine „Post-
32 Corona-Strategie“ eingefordert! Ich hatte darauf hingewiesen, dass möglicherweise
33 das Zukunftskonzept überarbeitet werden müsste.

34 Erfreulicherweise hatten wir jetzt auf der Tagesordnung den Punkt
35 „Zukunftskonzept Lippe 2030“, jedoch wurde es einem „weiter so“ geopfert.

36 Ich sage hier klar, dieser Weg der Stagnation ist nach Auffassung der Freien
37 Demokraten der falsche Weg.

38 **Sehr geehrte Damen und Herren,**

39 schauen wir uns einmal die Anträge der Koalition vor dem Hintergrund eines nicht
40 ausgeglichen Haushaltes im Jahr 2022 und somit einer möglichen „Erhöhung“ der
41 Kreisumlage an:

42 Antrag 001.8/2022 vom 09.03.2022

43 „Psychosoziale Beratung von Seniorinnen und Senioren“

44 Kostenpunkt: 85.000€

45 Grundsätzlich sicherlich eine gute Idee, vorsorglich wurde aber hier nur eine
46 Aufstockung der Wochenarbeitszeit erwähnt. Tatsächlich reden wir hier von
47 einer jährlichen Erhöhung von 85.000€!

48 Antrag 001.9/2022 vom 09.03.2022

49 „Passendes Wohnangebot in Lippe“

50 Kostenpunkt: 2022 = 25.000€

51 Hier möchte der Kreis Lippe als operativer Akteur am Wohnungsmarkt im
52 Kreis Lippe auftreten und gründet hierfür eine Gesellschaft für 25.000€. Haben

Mehr Meinung, mehr Mut, mehr Ideen! Für Lippe.



53 wir nicht schon genug Wohnungsgenossenschaften in Lippe? Warum wird hier
54 nicht kooperiert?

55 Antrag 001.10.1/2022 vom 23.03.2022

56 „Finanzielle Unterstützung des awb e.V. Bad Salzuflen“

57 Kostenpunkt: 2022 = 4.000€

58 Auch wenn wir den awb sehr schätzen, so haben wir doch bereits
59 andere Strukturen im Kreis etabliert, die für diese Themen zuständig
60 sind (z.b. Jobcenter oder Euwatec).

61 Antrag 001.11/2022 vom 10.03.2022

62 „Erhöhung Betriebskostenzuschuss des EB Straßen“

63 Kostenpunkt: 2022 = 1,2 Mio€

64 Auch wenn man der Begründung folgen möchte, so sind wir der
65 Meinung, dass hier ein möglicher Anreiz zum Sparen genommen wird.

66 Antrag 001.12/2022 vom 15.03.2022

67 „Bildungsangebote zur nachhaltigen Entwicklung (BNE) entlang der Bildungskette“

68 Kostenpunkt: 2022 = 30.000€

69 Googelt man BNE Anbieter im Kreis Lippe, so findet man nur die NABU
70 Umweltbildungsstätte Rolfscher Hof. Ich denke, hier kann sich nun jeder
71 seine eigene Meinung bilden!

72 Antrag 001.13/2022 vom 14.03.2022

73 „Einführung des kostenlosen Schüler*innentickets an den kreiseigenen Schulen“

74 Kostenpunkt: 2022 = 520.000€; 2023 = 1.250.000 €; 2024 = 625.000€!

75 Nur zur Erinnerung nochmal der „Ausblick Finanzplanung“ laut PowerPoint
76 Präsentation vom 24.01.2022:

Mehr Meinung, mehr Mut, mehr Ideen! Für Lippe.



77 2022 = -13.646.283€

78 2023 = -7.354.234€

79 2024 = -10.335.629€

80 Ungeachtet dessen, dass hier die kreiseigenen Schulen besser gestellt werden,
81 haben uns auch die Bürgermeister gebeten, diesem Antrag so noch nicht
82 zuzustimmen. Die Bürgermeister haben sich bis Mai 2022 Zeit erbeten, um
83 möglicherweise eine kreisweite Lösung zu finden! Wir verstehen daher auch
84 nicht diesen Zeitdruck, innerhalb von 14 Tagen und ohne Beteiligung des
85 Fachausschusses zuzustimmen - denn der Antrag wurde erst am 14.03.2022
86 gestellt Auch haben wir einen Gegenvorschlag eingebracht und hoffen da auf
87 Ihre Zustimmung.

88 Antrag 001.14/2022 vom 15.03.2022

89 „Erhöhung der Förderung für Nadeshda und Theodora“

90 Kostenpunkt: 2022 = 35.000€; 2023 = 45.000€

91 Ein sicherlich sinnvoller Antrag, jedoch im Vorgriff auf ein mögliches Ende
92 einer Landesförderung.

93 Bei all diesen aufgeführten Anträgen könnte man vermuten, dass man die
94 Fachausschüsse bewusst nicht beteiligen wollte.

95 Auch war anscheinend nicht gewollt, dass sich die Fraktionen mit den Themen
96 auseinandersetzen können, denn die Anträge sind im Zeitraum 09.03. bis zum
97 15.03.2022 öffentlich gemacht worden.

98 Nur zum besseren Verständnis, hier wurden Vorschläge eingebracht die,
99 Verschlechterungen für unseren Kreishaushalt bedeuten, und zwar für

100 2022 in einer Höhe von -1.864.000€ auf -15.510.000€

101 2023 in einer Höhe von -2.594.000€ auf -9.948.000€

102 2024 in einer Höhe von -1.969.000€ auf -12.304.000€

Mehr Meinung, mehr Mut, mehr Ideen! Für Lippe.



103 Wer jetzt alles grob überschlagen hat, wird festgestellt haben, dass in diesem
104 Szenario die Ausgleichsrücklage schon 2024 aufgebraucht ist!

105

106

107

108 **Herr Landrat, sehr geehrte Damen und Herren,**

109 Im letzten Jahr hatte ich auch das Thema Klima, mit den Schwerpunkten
110 Wasserstofftankstelle sowie Windkraft, in meiner Haushaltsrede aufgegriffen. Auch
111 dieses Jahr möchte ich, aus aktuellem Anlass, nochmal auf diese Themen eingehen.

112 Nachdem Sie im letzten Jahr unseren Antrag bezgl. der Wasserstofftankstelle
113 abgelehnt hatten, haben Sie uns Ihren Antrag 004.7/2021 „Kreisweite
114 Mobilitätsplanung“ so begründet, dass hier auch unsere Wasserstoffidee mit
115 eingearbeitet werden soll.

116 Daher haben wir diesen dann gemeinsam einstimmig beschlossen.

117 Bitte korrigieren Sie mich, aber seit dem Beschluss vom 22.03.2021 habe ich nichts
118 mehr davon gehört!

119 In der aktuellen Vorlage 036/2022 „Strategische Ausrichtung der VBE-
120 Unternehmensgruppe“ wird unter Punkt 1. kurz auf das Thema eingegangen, dort
121 heißt es: „Die vbe ist Innovationstreiber in Lippe und wird als erstes
122 Verkehrsunternehmen im ländlichen Raum von Ostwestfalen-Lippe Omnibusse und
123 LKWs mit emissionsfreiem Antrieb einsetzen. Des Weiteren bereitet die vbe die
124 Errichtung und den Betrieb von Infrastruktur für postfossile Mobilität vor.“ Unter
125 Punkt 5. Steht: „Im Rahmen der Mobilitäts- und Technologiewende ist die vbe
126 Partner für Innovationsprojekte wie z.B. MonoCab, Wasserstoffantriebe und
127 Infrastruktur“.

128 Meine Nachfrage, ob dieses nun die „Infrastrukturgesellschaft“ aus dem Antrag
129 004.7/2021 bedeuten würde, wurde vom LR verneint. Daher frage ich hier nochmals:

Mehr Meinung, mehr Mut, mehr Ideen! Für Lippe.



130 Wann können wir endlich mit einem Ergebnis in Bezug auf Wasserstoff rechnen?
131 Denn bedenken wir, unser erster Antrag zu dem Thema war aus dem Jahr 2018, also
132 vor 4 Jahren!

133 Ähnlich sieht es beim Ausbau der erneuerbaren Energie aus. Hier stockt der Ausbau,
134 insbesondere bei der Windkraft. In der Kreisverwaltung kümmert man sich eher um
135 die Zulassung von Tiefflügen der britischen Armee als um die Energieversorgung der
136 Lippischen. Bevölkerung.

137 Liebe Rot-Grüne Koalition, lieber Landrat,
138 wie erklären Sie das Fridays-for-Future?

139

140 Herr Landrat, sehr geehrte Damen und Herren,

141 alle meine vorgenannten Ausführungen zeigen eigentlich nur eines: Sie, Herr
142 Landrat, sowie auch die Koalition, fahren seit 2021 nur auf Sicht. Es fehlen neue
143 Ideen und neue Visionen, wo Sie unseren Kreis Lippe in den nächsten Jahren sehen.
144 Die halbherzigen Anträge der Koalition können daher auch nicht darüber
145 hinwegtäuschen, dass hier nur vorhandene Projekte mit mehr Geld ausgestattet
146 werden sollen, oder bei seit Jahren defizitären Bereichen der Zuschuss am Anfang
147 erhöht wird, statt am Ende das Defizit auszugleichen.

148 Das einzig Neue ist der

149 Antrag 001.12/2022 vom 15.03.2022

150 „Bildungsangebote zur nachhaltigen Entwicklung (BNE) entlang der Bildungskette“
151 für 30.000€.

152 Aber wenn wir auch hier ehrlich sind, würden wir sehen: Hätte die FDP so einen
153 Antrag eingebracht, hätten mindestens 12 Kreistagsmitglieder hier laut etwas von
154 „Klientelpolitik“ reingerufen.

155

Mehr Meinung, mehr Mut, mehr Ideen! Für Lippe.



156 Möglicherweise werden Sie uns jetzt, Herr Landrat, erklären, dass die Verwaltung
157 seit 2020 mit der Corona Pandemie, sowie jetzt dem aktuell tobenden Krieg in der
158 Ukraine vollkommen ausgelastet ist. Und sie haben natürlich vollkommen recht: Das
159 sind Krisen, mit denen keiner rechnen konnte, aber, Herr Landrat, Sie hatten seit
160 2020 Zeit, Ihre Verwaltung krisenfest aufzustellen! Stattdessen kümmern Sie sich um
161 ein neues Logo der Kreisverwaltung, weil man Ihnen zugeflüstert hat, dass die
162 Lippische Rose nicht modern genug ist!

163 Auch möchte ich die Prognose wagen, dass es immer wieder Krisen geben wird, auf
164 die wir reagieren müssen. Ich möchte sogar so weit gehen, dass wir einen
165 Normalzustand der Verwaltung so schnell nicht mehr erleben werden. Es ist daher
166 Ihre Aufgabe, Ihre Mitarbeiter darauf einzustellen. Ein Abwarten ist hier die falsche
167 Vorgehensweise.

168

169

170 **Herr Landrat, sehr geehrte Damen und Herren,**

171 im letzten Jahr hatten wir Ihnen die Hand gereicht. Wir haben uns beim Haushalt
172 enthalten, da wir anerkannt haben das Sie sich vordringlich erst einmal um die
173 Corona Pandemie kümmern müssen. Zwei Jahre später hat man das Gefühl, Sie
174 hätten die Zeit nicht genutzt. Sie erklären nur, dass die neuen Regeln Ihrer Meinung
175 nach falsch sind.

176 Statt als „Mutmacher“ aufzutreten, nimmt man Sie als Angstmacher war. Sie
177 reagieren nur, anstatt selbst aktiv zu werden.

178 Aus den o.g. genannten Gründen lehnen die Freien Demokraten daher in diesem
179 Jahr den Haushalt ab!

180 Das bedeutet nicht, dass wir nicht anerkennen, dass Sie in schwierigen Zeiten
181 unseren Kreis führen müssen,

182 aber wir erwarten auch Führung.

Mehr Meinung, mehr Mut, mehr Ideen! Für Lippe.



183 Wir erwarten Initiativen,
184 wir erwarten, dass Zukunftsprojekte angestoßen werden,
185 wir erwarten, dass Sie unser schönes Lippe Krisenfest machen und nicht nur
186 verwalten.

187 Ungeachtet der Ablehnung sagen wir Ihnen unsere aktive Unterstützung und
188 Mitarbeit bei der von Ihnen zugesagten Aufgabenkritik zu. Wir wollen gemeinsam
189 unseren Haushalt stabilisieren und die Kommunen entlasten und die
190 Ausgleichsrücklage erhalten.

191

192 Wir werden daher in diesem Jahr den Haushalt und die Wirtschaftspläne **ablehnen**.
193 Dem Stellenplan stimmen wir zu.

194 Wir möchten uns noch herzlich bei Herrn Grabbe und seinem Team, sowie der
195 ganzen Verwaltung bedanken. Wir wissen, dass in den letzten Jahren viel von Ihnen
196 gefordert wurde, aber wir stehen an Ihrer Seite. Wo wir unterstützen und entlasten
197 können, können Sie sich auf unsere Stimme verlassen. Scheuen Sie sich nicht uns
198 anzusprechen.

199 Daher nochmal ein ganz herzliches Dankeschön allen Mitarbeiterinnen und
200 Mitarbeitern.

201 **Wie in jedem Jahr möchte ich auch dieses Jahr mit einem Zitat enden:**

202 **„Die Zukunft kann man am besten voraussagen, wenn man sie selbst gestaltet.“**

203 **Von Alan Kay, amerikanischer Informatiker**